

Zürich, 31. Januar 2023

Medienmitteilung

Daniel Kullmann wird Direktor für das geplante Casino in Winterthur

Der Verwaltungsrat der Swiss Casinos Holding AG hat Daniel Kullmann zum Direktor des geplanten Casinos in Winterthur nominiert. Die Swiss Casinos Gruppe hat ein Konzessionsgesuch für das Casino in Winterthur ab 1. Januar 2025 bei der Eidgenössischen Spielbankenkommission eingereicht. Der Bundesrat wird voraussichtlich im Oktober 2023 über die Konzessionsgesuche entscheiden.

Daniel Kullmann ist seit 2006 bei Swiss Casinos und ist aktuell Leiter Finanzen & QM im Casino St. Gallen und Mitglied der Geschäftsleitung. Im Rahmen des Konzessionsverfahrens verantwortete Daniel Kullmann das Konzessionsgesuch für ein Casino in Winterthur. Eine Aufgabe, die er mit grossem Engagement und seiner langjährigen Erfahrung sehr erfolgreich bewältigte.

Nach seiner Ausbildung zum Finanzwirt war Daniel Kullmann zuerst Steuersekretär in Sachsen-Anhalt und dann staatlicher Aufsichtsbeamter der Spielbank in Halle. So kam er von aussen mit der Casinowelt in Berührung und begeisterte sich für das Spiel. 1996 wurde er Croupier im gleichen Casino, das er bisher beaufsichtigt hatte. Nach verschiedenen Stationen in Deutschland kam er 2006 zum Casino Schaffhausen – erst als Croupier, dann als Cash-Desk-Supervisor, als Cash-Desk Manager und zuletzt als Duty Manager. 2011 wechselte er zum Casino St. Gallen als Leiter Finanzen & QM und übernahm später auch die Gastronomie, die ihm bis heute ans Herz gewachsen ist. 2017 hat er erfolgreich das Studium zum Dipl. Betriebswirt-schafter NDS HF abgeschlossen.

Ein neues Casino in Winterthur

Schon 2019 entschied der Verwaltungsrat der Swiss Casinos Holding AG die Stadt Winterthur in die langfristige Planung miteinzubeziehen und mögliche Standorte zu evaluieren. Bei der Suche nach möglichen Casinolokalitäten zeichnete sich die Möglichkeit ab, die Halle Rapide in der Lokstadt zu mieten. In enger Zusammenarbeit mit Ina Invest/Implenia und mit Unterstützung der Stadt Winterthur wurden der Plan für ein Casino in der denkmalgeschützten ehemaligen Industriehalle ins Leben gerufen und die Vorbereitungen für ein Konzessionsgesuch in die Wege geleitet.

Im Frühjahr 2022 schlug die Eidgenössische Spielbankenkommission dem Bundesrat 23 Zonen für die Vergabe von Konzessionen vor – unter anderem mit einer Zone in Winterthur. Damit waren die Grundlagen für ein aussichtsreiches Konzessionsgesuch in Winterthur gegeben.

Daniel Kullmann wird Direktor für das geplante Casino in Winterthur

Seit Jahren erfreut sich Winterthur eines steten Zustroms an Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: die kulturelle Vielfalt, die attraktiven Wohnmöglichkeiten, das breite Ausbildungsangebot und nicht zuletzt der persönliche Charakter und Charme der kleinen Grossstadt. All diese Faktoren tragen zur ausgesprochen hohen Lebensqualität bei. Ein Casino kann das Ausgeh- und Kulturangebot der Stadt ergänzen.

Ein geschichtsträchtiger Ort in der Kulturstadt Winterthur

In der leerstehenden Halle Rapide, wo einst Eisenbahngeschichte geschrieben wurde, soll ein einzigartiges, modernes Casino in der Schweiz entstehen, welches durch ein besonderes Ambiente im industriellen Stil mit viel Charme und einem sicheren, transparenten und vielfältigen Spielangebot begeistert.

Die Geschichte des Standorts wurde in die Vision des Casinos Winterthur stark einbezogen. Die auf dem Areal produzierten Lokomotiven wurden unter anderem in der Halle Rapide für den Versand in die ganze Welt vorbereitet. Genau an diesem Ort steht, als Haus im Haus, die «Loki», welche mit ihrem Design an die industrielle Vergangenheit erinnert, und die Geschichte weiter erzählt. Denn in der industriellen und denkmalgeschützten Halle Rapide entsteht durch die Kombination aus Tradition und Moderne ein aussergewöhnlicher Erlebnis- und Verweilort.

Integriert in die Stadt Winterthur

Swiss Casinos pflegt an seinen Standorten schon immer eine enge Beziehung zu den lokalen Organisationen und Unternehmen. Das soll auch in Winterthur so sein. So sollen die lokalen und regionalen Vereine die Möglichkeit erhalten, ihre Anlässe in der geschichtsträchtigen Halle durchzuführen und die einmalige Atmosphäre zu erleben. In der Zusammenarbeit mit den Behörden, wie Denkmalpflege, Städtebau oder auch mit der Standortförderung setzt Swiss Casinos auf Kooperation und Integration.

Wir danken allen Partnerinnen und Partnern für die freundliche Aufnahme und grosse Unterstützung bei diesem Projekt.

Entscheidung des Bundesrats im Oktober

Die Eidgenössische Spielbankenkommission prüft zurzeit die eingegangenen Gesuche. Es ist vorgesehen, dass der Bundesrat im Oktober 2023 über die neuen Konzessionen entscheidet. Mit einer Konzession des Bundes würde das Casino Winterthur im Frühjahr 2025 eröffnet.

Auskunft erteilen

Daniel Kullmann, vorgesehener Direktor

Telefon 078 602 90 43

Marc Baumann, CEO Swiss Casinos Holding AG

Telefon 079 663 67 91

Daniel Kullmann wird Direktor für das geplante Casino in Winterthur

Informationen zu Swiss Casinos

Swiss Casinos ist die grösste Casinogruppe der Schweiz und zu 100% in schweizerischem Besitz. Swiss Casinos operiert nur in der Schweiz. Zur Gruppe gehören die terrestrischen Casinos in Pfäffikon, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich, das Online Casino swisscasinos.ch sowie das Restaurant GEORGE Bar & Grill in Zürich. Die Casinos von Swiss Casinos erzielten 2022 einen Gesamtumsatz von 209,1 Mio. Franken. Hauptträger war das Kerngeschäft Casinospiele mit einem Bruttospielertrag von 195,1 Millionen Franken. Davon flossen 85,4 Millionen Franken über die Spielbankenabgabe an die AHV und Kantone. Die Swiss Casinos Holding AG erbringt dabei verschiedene Dienstleistungen aus den Bereichen Finanzen, Human Resources, IT, Technik, Sicherheit und Marketing für die Casinos.

Swiss Casinos hat im Rahmen des Konzessionsverfahrens des Bundes fünf Konzessionsgesuche für die Standorte Zürich, St. Gallen, Pfäffikon und neu für Winterthur und Oftringen gestellt.